

Was bedeutet welfare konkret?

Im *welfare*-Programm haben sich mehrere Kinderwunschzentren zusammengetan, um unter dem Dach der DGRM, unterstützt von der DGGG, organisierte Strukturen für ein Hospitationsprogramm zu schaffen. Sechs universitäre und fünf private Zentren haben sich bereiterklärt, den *welfare*-Partnern und -Partnerinnen die Möglichkeit zu geben, kostenfrei für 3–5 Tage zu hospitieren und damit den Alltag eines Kinderwunschzentrums unter *real-life* Bedingungen zu erkunden. Insgesamt 16 *welfare*-Partner und -Partnerinnen sollen dabei innerhalb eines Jahres je zwei Hospitationen durchlaufen: eine in einem privaten und eine in einem universitären Zentrum.

Nach Ende des Jahres findet in Berlin ein gemeinsames Treffen aller *welfare*-Partner und -Partnerinnen mit den teilnehmenden Zentren statt, bei dem die Erfahrungen ausgetauscht werden. So können Sie von uns lernen – und wir von Ihnen!

Interessiert?

Dann sollten Sie:

- bitte ein kurzes Motivationsschreiben (max. 150 Wörter) und Lebenslauf per Email an geschaeftsstelle@repromedizin.de senden.
- Ihre Wunschtermine und -zentren mit der Geschäftsstelle der DGRM koordinieren (first come – first serve!).
- schon mal zwei Wochen Urlaub einreichen, bzw. Weiterbildungsfrei beantragen.

Wer macht mit?



Die DGRM bedankt sich für die freundliche Unterstützung bei der Firma Merck.

MERCK



SCHON MAL ÜBER
REPRODUKTIONSMEDIZIN
NACHGEDACHT?



Weiterbildung erleben für
angehende Reproduktionsmediziner/innen

Reproduktions- medizin in Deutschland ...

... ermöglicht jährlich ca. 20.000
Kindern den Start ins Leben.

... findet in ca. 130 spezialisierten
Kinderwunschzentren statt.

... lebt von dem interdisziplinären
Austausch mit vielen Fächern
(u. a. Andrologie, Biologie,
Genetik, Veterinärmedizin).

Sehr geehrte Kolleginnen
und Kollegen,

der enorme Zuwachs an grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnissen und klinischen Neuentwicklungen in der Reproduktionsbiologie und -medizin stellt für uns alle eine große Herausforderung dar. Seit ihrer Gründung vor nunmehr über 60 Jahren widmet sich die Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin (DGRM) e.V. deshalb dem interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch auf diesem Gebiet, auch innerhalb verschiedener Arbeitsgemeinschaften. „Miteinander forschen, voneinander lernen“ – dieses Motto erscheint uns heute für das Erzielen von Fortschritten, die Weiterentwicklung unseres Faches und nicht zuletzt die Nachwuchsförderung entscheidender denn je.

Zusätzlich zu den vorhandenen Formaten wie Kongressen, Fortbildungsveranstaltungen, Workshops und Mentoring-Angeboten der DGRM möchten wir mit *welfare* – *Weiterbildung erleben für angehende Reproduktionsmediziner/innen* ganz gezielt an junge Assistentinnen und Assistenten in der Frauenheilkunde herantreten. *welfare* ermöglicht ihnen einen Zugang zu unserem Fachgebiet, auch wenn an ihrer Ausbildungsstätte keine spezialisierte reproduktionsmedizinische Sprechstunde oder Sektion besteht. Wie bei der Betreuung des ungewollt kinderlosen Paares legen wir dabei großen Wert auf eine bestmögliche Verzahnung zwischen Klinik und Praxis und sind deshalb sehr dankbar, dass sich sowohl universitäre als auch niedergelassene Kinderwunschzentren bereit erklärt haben, das *welfare*-Curriculum mit zu etablieren.

Besonders freuen wir uns, diese Initiative gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) e.V. zu starten, selbstverständlich besteht hierbei auch eine enge Kooperation mit dem „Jungen Forum“ in der DGGG.

Lassen Sie uns also gemeinsam *welfare* mit Leben füllen!

Im Namen des Vorstands der DGRM e.V.
Ihre

Dunja Baston-Büst
1. Vorsitzende



Sie

- sind in der Weiterbildung zur Ärztin/zum Arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe?
- sind sich noch nicht sicher, ob Sie nach der Facharztprüfung noch eine Schwerpunktweiterbildung im Fach machen wollen?
- haben prinzipiell Interesse an gynäkologischer Endokrinologie und Reproduktionsmedizin?
- hatten bislang in Ihrer Weiterbildungsstätte wenig Möglichkeiten, das Fach kennenzulernen?
- würden gerne mehr über gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin wissen, bevor Sie sich zwischen den Schwerpunktweiterbildungen entscheiden?

Dann könnte *welfare* genau
das Richtige für Sie sein!

welfare bedeutet:

Weiterbildung
erleben
für angehende
Reproduktionsmediziner/innen

Wir

- lieben unser Fach.
- sind uns bewusst, dass unser Fach in der Weiterbildung häufig unterrepräsentiert ist.
- möchten Ihnen einen kurzen, aber möglichst breit gefächerten Einblick in die Arbeit von Kinderwunschzentren ermöglichen.
- möchten sie motivieren, sich wie wir für unser Fach zu begeistern.

Weitere Fragen?



DGRM

Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin e.V.

Geschäftsstelle / Weißdornweg 17 / 35041 Marburg
Tel +49 (0) 64 20 93 444 / geschaeftsstelle@repromedizin.de
www.repromedizin.de